

Landratsamt
-Kreispolizeibehörde-
Parkstr. 16
71034 Böblingen

Antrag auf

- Erteilung eines Waffenscheins
 Verlängerung eines Waffenscheins

1. Angaben zur Person

Vor- u. Familienname (Geburtsname)		
Geburtsdatum	Geburtsort, Land	Familienstand
Staatsangehörigkeit	Telefon geschäftlich / privat	
erlernter Beruf	ausgeübter Beruf	
Wohnung (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)		
Anschrift einer evtl. Nebenwohnungen		im Bundesgebiet ununterbrochen wohnhaft seit

2. Angaben zur Sache

Wurden Ihnen bereits waffenrechtliche Erlaubnisse (WBK, MES, Waffen-, Jagdschein) erteilt? ja nein

Art der Erlaubnis	ausstellende Behörde	Nummer u. Ausstellungsdatum

Besitzen Sie bereits Schusswaffen oder Munition? ja nein

lfd. Nr.	Art	Erwerbsjahr	lfd. Nr.	Art	Erwerbsjahr

Welche Art von Schusswaffe/n wollen Sie führen?

lfd. Nr.	Art der Waffe	Munition/Kaliber	Hersteller oder Marke	Typ, Modell	Herstellungsnummer

- Ich habe bereits eine Waffensachkundeprüfung abgelegt (das Prüfungszeugnis lege ich bei).
 Ich habe bisher keine Waffensachkundeprüfung abgelegt, bin jedoch bereit, eine abzulegen.
 Eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von 1 Million Euro -pauschal für Personen- und Sachschäden- habe ich abgeschlossen bei

_____ .
Einen Versicherungsnachweis lege ich bei.

Soll der Waffenschein mit dem Zusatz ausgestellt werden, dass er auch für andere Wachpersonen gilt, die auf Grund eines Arbeitsverhältnisses die Schusswaffe nach den Weisungen des Erlaubnisinhabers führen sollen?

- nein ja, für nachfolgende Personen:

Name, Vorname	Geburtsdatum, Geburtsort	Geburtsname der Mutter	Anschrift	Staatsangehörigkeit

3. Angaben zur Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung

Sind oder waren Sie Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt? ja nein

Sind oder waren Sie Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat? ja nein

Sind oder waren Sie Mitglied in einer Vereinigung, die Bestrebungen verfolgt, die gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder gegen die Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker, gerichtet sind, oder durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden? ja nein

Sind Sie innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilicher Präventivgewahrsam gewesen? ja nein

Sind Sie innerhalb der letzten fünf Jahre vor Antragstellung wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt worden? ja nein

Ist momentan gegen Sie ein staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren oder gerichtliches Strafverfahren anhängig? ja nein

Sind Sie in Ihrer Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig? ja nein

Sind Sie abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln (z.B. Drogen), psychisch krank oder debil? ja nein

Leiden Sie an schweren Formen von Sehschwäche, Debilität, psychischen Erkrankungen, Alkohol-, Arzneimittel-, Drogenmissbrauch oder sonstigen schweren Erkrankungen)?

nein ja, und zwar _____

4. Begründung des Antrags

Zu welchem Zweck wollen Sie die Waffe(n) führen? (Bitte legen Sie eingehend unter Angabe konkreter Anhaltspunkte dar -bitte ggf. zusätzliches Beiblatt verwenden-, warum Sie mehr als die Allgemeinheit durch Angriffe auf Leib oder Leben gefährdet sind, weshalb die Schusswaffe geeignet ist, diese Gefahr zu mindern und warum erlaubnisfreie Schusswaffen nicht ausreichen.)

5. Sonstiges

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Ich habe davon Kenntnis, dass falsche oder unvollständige Angaben zur Ablehnung oder nach Erteilung zur Rücknahme des Waffenscheins führen können.

Ich verpflichte mich, Änderungen meiner persönlichen Verhältnisse – insbesondere anhängige Ermittlungs- und Strafverfahren – unverzüglich der Waffenbehörde mitzuteilen.

Die Hinweise zum Datenschutz können Sie unter dem folgenden Link einsehen:

<https://www.lrabbb.de/datenschutz/hinweis321.pdf>